

ANHANG 2 – UMFRAGEANTWORTEN

ANTWORTEN VON PERSON 1

Vor dem Workshop

Waren Sie bereits mit der grundsätzlichen Nutzung von Programmen zur persönlichen Literaturverwaltung vertraut? (ja/nein) Wenn ja – mit welchen.

Nein“

Haben Sie bereits in Ihrer Einrichtung Dienstleistungen zur Nutzung von Literaturverwaltungsprogrammen angeboten? Sind Sie persönlich daran beteiligt? (ja/nein) Wenn ja – in welcher Form und in welchem Umfang tun Sie das für welche Programme? (z.B. Campuslizenzen, Bereitstellung einführende Informationen zur Literaturverwaltung und bestimmten Produkten, Softwarevergleiche, Schulungen etc.)

„Ja, in meiner Einrichtung ist eine Campuslizenz für ein Literaturverwaltungsprogramm vorhanden. Die Dienstleistungen beschränken sich auf den Support bei Anfragen wie „Ich habe meine Zugangsdaten vergessen“ bzw. die Weiterleitung von komplexeren Anfragen an den Support der Herstellerfirma des Literaturverwaltungsprogramms.“

Mit welcher Motivation bzw. welchen Zielen und Erwartungen haben Sie sich zur Teilnahme am Workshop angemeldet? (z.B. zum Kennenlernen von bestimmten Programmen, fortgeschrittene Einführung in bestimmte Programme/Nutzungstipps, Austausch mit anderen Nutzern/Fachkollegen, Möglichkeiten und Best Practice Beispiele für (bibliothekarische) Dienstleistungen für Literaturverwaltung?

„Meine Intention war es einen (komprimierten) Überblick über gegenwärtige Literaturverwaltungsprogramme zu bekommen, da – meine KollegInnen und ich – mit dem Angebot des gegenwärtigen Anbieters höchst unzufrieden sind.“

Während des Workshops

Inwiefern wurden Ihre Erwartungen im Workshopverlauf erfüllt und/oder nicht erfüllt?

„Um es vorweg zu sagen, meine Erwartungen wurden erfüllt. Ein überaus motivierter und kompetenter Dozent, der es verstand das vielschichtige Thema transparent und in der Kürze der Zeit hervorragend darzustellen, waren ein Teil der die Veranstaltung gelingen ließ. Der andere Teil waren die zahlreichen Kolleginnen und Kollegen, die sich mit Ihrer Erfahrung in einzelnen Literaturverwaltungsprogrammen in die Diskussion eingebracht haben. Wünschenswert wäre es gewesen, die „großen“ Literaturverwaltungsprogramme zu vergleichen. Allerdings würde dies den Zeitrahmen massiv sprengen. Darüber hinaus gibt es diese Vergleiche bereits schon in diversen Untersuchungen. Es wäre halt nur ein schön portionierter Happen an Informationen gewesen.“

Was hat Ihnen am Workshopkonzept und an dessen Durchführung gefallen/nicht gefallen? (z.B. Vortrag/Präsentation des Dozenten, Diskussionsverlauf, evtl. inhaltliche Lücken)

„Negatives kann ich nichts anmerken. Als positiv habe ich den Diskussionsverlauf in Erinnerung und die Bereitschaft des Dozenten sich an die Bedürfnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer anzupassen.“

Nach dem Workshop

Wie schätzen Sie rückblickend den Erkenntnisgewinn bzw. den unmittelbaren Nutzen durch die Workshopteilnahme ein? (z.B. veränderter Blick auf das Thema generell, bessere Einschätzung von

Programm- und Servicetypen, Veränderung in der Nutzung von und/oder in den Dienstleistungen für Literaturverwaltung?

„Die Veranstaltung war für mich ein Impuls mich gezielt mit Literaturverwaltungsprogrammen auseinander zu setzen.“

Inwiefern Sie durch den Workshop motiviert/nicht motiviert, sich mit dem Thema Literaturverwaltung (Programmnutzung wie Services) intensiver zu beschäftigen?

„Auf einer Skala von 1 (wenig motiviert) bis 10 (äußerst motiviert) würde ich sagen ist das eine glatte 10.“

Würden Sie den Workshop noch einmal besuchen (ja/nein) Bitte begründen Sie Ihre Antwort.

„Besuchen, würde ich den Workshop trotz meines Zuspruchs zum jetzigen Zeitpunkt nicht, da ich erst beginne mich wirklich intensiv mit dem Thema zu befassen und ich die Inhalte vom 24.9.12. festigen und das Gelernte anwenden muss. Ich kann diesen Workshop allerdings nur wärmstens jeder Kollegin und jedem Kollegen empfehlen, der sich mit dem Thema befasst.“

Was wünschen Sie sich für Ihre (gegenwärtige wie zukünftige) Arbeit mit Literaturverwaltungsprogrammen und welche Unterstützungs- und Austauschformen zum Thema halten Sie dafür geeignet? Welche vermissen Sie?

„Wie in anderen bibliothekarischen Bereichen auch, ist der Austausch mit Kolleginnen und Kollegen anderer Institutionen sehr hilfreich um Erfahrungen im Umgang mit einzelnen Produkten zu erhalten. Das Portal Literaturverwaltung & Bibliotheken ist eine hervorragende Plattform um sowohl überblicksartige, als auch ausführliche Informationen zu (ich schätze fast allen) Belangen von Literaturverwaltungsprogrammen zu erhalten.“

ANTWORTEN VON PERSON 2

Vor dem Workshop

Waren Sie bereits mit der grundsätzlichen Nutzung von Programmen zur persönlichen Literaturverwaltung vertraut? (ja/nein) Wenn ja – mit welchen.

„Ja, mit EndNote am PC und mit EndNote in der Webversion, aber beide Programme nur auf Einsteigerniveau.“

Haben Sie bereits in Ihrer Einrichtung Dienstleistungen zur Nutzung von Literaturverwaltungsprogrammen angeboten? Sind Sie persönlich daran beteiligt? (ja/nein) Wenn ja – in welcher Form und in welchem Umfang tun Sie das für welche Programme? (z.B. Campuslizenzen, Bereitstellung einführende Informationen zur Literaturverwaltung und bestimmten Produkten, Softwarevergleiche, Schulungen etc.)

- *„Wir bieten an unserer Bibliothek keine Dienstleistungen zur Nutzung von Literaturverwaltungsprogrammen.“*
- *„Wir wollen nächstes Jahr Dienstleistungen anbieten können...“*

Mit welcher Motivation bzw. welchen Zielen und Erwartungen haben Sie sich zur Teilnahme am Workshop angemeldet? (z.B. zum Kennenlernen von bestimmten Programmen, fortgeschrittene Einführung in bestimmte Programme/Nutzungstipps, Austausch mit anderen Nutzern/Fachkollegen, Möglichkeiten und Best Practice Beispiele für (bibliothekarische) Dienstleistungen für Literaturverwaltung?

- *„Überblick über angebotenen Software zur Literaturverwaltung...“*
- *„Einführung in eines oder zwei der gängigen freien Programme...“*
- *„Mögliche Dienstleistungen der Bibliothek in diesem Zusammenhang...“*

Während des Workshops

Inwiefern wurden Ihre Erwartungen im Workshopverlauf erfüllt und/oder nicht erfüllt?

- „Guter Überblick über die am Markt angebotenen Programme...“
- „Mögliche Dienstleistungen der Bibliothek in diesem Zusammenhang...“
- „Keine detailliertere Vorstellung eines empfohlenen Programmes (das hätte wohl den zeitlichen Rahmen gesprengt)...“

Was hat Ihnen am Workshopkonzept und an dessen Durchführung gefallen/nicht gefallen? (z.B. Vortrag/Präsentation des Dozenten, Diskussionsverlauf, evtl. inhaltliche Lücken)

- „Guter Überblick über die am Markt angebotenen Programme...“
- „Zu wenig Zeit um auf ein oder zwei Programme näher einzugehen...“

Nach dem Workshop

Wie schätzen Sie rückblickend den Erkenntnisgewinn bzw. den unmittelbaren Nutzen durch die Workshopteilnahme ein? (z.B. veränderter Blick auf das Thema generell, bessere Einschätzung von Programm- und Servicetypen, Veränderung in der Nutzung von und/oder in den Dienstleistungen für Literaturverwaltung?)

- „Guter Überblick über die am Markt angebotenen Programme...“
- „Gute Informationsseiten im Internet, besonders: <http://literaturverwaltung.wordpress.com/> ...“

Inwiefern Sie durch den Workshop motiviert/nicht motiviert, sich mit dem Thema Literaturverwaltung (Programmnutzung wie Services) intensiver zu beschäftigen?

- „Werde mir jetzt doch die Zeit nehmen zwei oder drei Programme selbst zu installieren und zu testen...“
- „Langfristig (2013) möchte ich an unserer Bibliothek Dienstleistungen zu Literaturverwaltungsprogrammen anbieten können...“

Würden Sie den Workshop noch einmal besuchen (ja/nein) Bitte begründen Sie Ihre Antwort.

- „Ja, würde ich wieder besuchen, wenn der Workshop auf einen ganzen Vormittag ausgedehnt wird...“

Was wünschen Sie sich für Ihre (gegenwärtige wie zukünftige) Arbeit mit Literaturverwaltungsprogrammen und welche Unterstützungs- und Austauschformen zum Thema halten Sie dafür geeignet? Welche vermissen Sie?

- „Gute Informationsseiten im Internet für den interessierten Bibliothekar, besonders : <http://literaturverwaltung.wordpress.com/> “
- „Gut wären zusammenfassende Informationen über die aktuellen Programme in Kurzform (Stärken und Schwächen). Damit kann ich leichter entscheiden ein Programm selbst zu testen, oder mir die Mühe sparen.“

ANTWORTEN VON PERSON 3

Vor dem Workshop

Waren Sie bereits mit der grundsätzlichen Nutzung von Programmen zur persönlichen Literaturverwaltung vertraut? (ja/nein) Wenn ja – mit welchen.

„Nein, ich war nicht vertraut mit Literaturverwaltungsprogrammen.“

Haben Sie bereits in Ihrer Einrichtung Dienstleistungen zur Nutzung von Literaturverwaltungsprogrammen angeboten? Sind Sie persönlich daran beteiligt? (ja/nein) Wenn ja – in welcher Form und in welchem Umfang tun Sie das für welche Programme? (z.B. Campuslizenzen, Bereitstellung einführende Informationen zur Literaturverwaltung und bestimmten Produkten, Softwarevergleiche, Schulungen etc.)

„In unserer Einrichtung bestand bisher kein Angebot an diesen Programmen.“

Mit welcher Motivation bzw. welchen Zielen und Erwartungen haben Sie sich zur Teilnahme am Workshop angemeldet? (z.B. zum Kennenlernen von bestimmten Programmen, fortgeschrittene Einführung in bestimmte Programme/Nutzungstipps, Austausch mit anderen Nutzern/Fachkollegen, Möglichkeiten und Best Practice Beispiele für (bibliothekarische) Dienstleistungen für Literaturverwaltung?

„Den Workshop besuchte ich um überhaupt erst einmal einen Überblick über das Angebot und die Funktion dieser Programme zu gewinnen.“

Während des Workshops

Inwiefern wurden Ihre Erwartungen im Workshopverlauf erfüllt und/oder nicht erfüllt?

Was hat Ihnen am Workshopkonzept und an dessen Durchführung gefallen/nicht gefallen? (z.B. Vortrag/Präsentation des Dozenten, Diskussionsverlauf, evtl. inhaltliche Lücken)

„Im Workshop wurden wirklich viele verschiedene Programme vorgestellt und besprochen. Es wurden Vor- und Nachteile in der Nutzung beschrieben, sowie ob die Nutzung kostenpflichtig ist oder nicht.“

Nach dem Workshop

Wie schätzen Sie rückblickend den Erkenntnisgewinn bzw. den unmittelbaren Nutzen durch die Workshopteilnahme ein? (z.B. veränderter Blick auf das Thema generell, bessere Einschätzung von Programm- und Servicetypen, Veränderung in der Nutzung von und/oder in den Dienstleistungen für Literaturverwaltung?

„Dadurch kann man sicher von einem Erkenntnisgewinn sprechen. Allerdings bleiben für mich noch ungeklärte Fragen, da ich ja keine Praxis habe, z. B. machen diese Programme Sinn für eine kleine Bibliothek? Wie kann man sie da nutzbringend anwenden? Sollte man sie z. B. auch den Leuten empfehlen, die eine kleinere Arbeit im Sinne einer Weiterbildung oder Qualifikation verfassen?“

Inwiefern Sie durch den Workshop motiviert/nicht motiviert, sich mit dem Thema Literaturverwaltung (Programmnutzung wie Services) intensiver zu beschäftigen?

„Leider hatte ich bisher noch nicht ausreichend Gelegenheit mich eingehender mit dem Thema zu beschäftigen (zu viele Routineaufgaben, zu wenig Zeit)...“

Würden Sie den Workshop noch einmal besuchen (ja/nein) Bitte begründen Sie Ihre Antwort.

„Zuerst sollte ich meine Fragen klären, davon würde ich meine Entscheidung abhängig machen.“

Was wünschen Sie sich für Ihre (gegenwärtige wie zukünftige) Arbeit mit Literaturverwaltungsprogrammen und welche Unterstützungs- und Austauschformen zum Thema halten Sie dafür geeignet? Welche vermissen Sie?

„Diese Frage kann ich nicht beantworten.“

ANTWORTEN VON PERSON 4

Vor dem Workshop

Waren Sie bereits mit der grundsätzlichen Nutzung von Programmen zur persönlichen Literaturverwaltung vertraut? (ja/nein) Wenn ja – mit welchen.

„Ja. Citavi + Endnote...“

Haben Sie bereits in Ihrer Einrichtung Dienstleistungen zur Nutzung von Literaturverwaltungsprogrammen angeboten? Sind Sie persönlich daran beteiligt? (ja/nein) Wenn ja – in welcher Form und in welchem Umfang tun Sie das für welche Programme? (z.B. Campuslizenzen, Bereitstellung einführende Informationen zur Literaturverwaltung und bestimmten Produkten, Softwarevergleiche, Schulungen etc.)

- *„In [...] bietet das Rechenzentrum der Univ. Campuslizenzen für Citavi + Endnote an, das Rechenzentrum des Klinikums bietet Endnote für die Mediziner an.“*
- *„Ich selbst verweise nur auf das Angebot, kostenlose Schulungen und Support bietet die Hauptbibliothek an.“*

Mit welcher Motivation bzw. welchen Zielen und Erwartungen haben Sie sich zur Teilnahme am Workshop angemeldet? (z.B. zum Kennenlernen von bestimmten Programmen, fortgeschrittene Einführung in bestimmte Programme/Nutzungstipps, Austausch mit anderen Nutzern/Fachkollegen, Möglichkeiten und Best Practice Beispiele für (bibliothekarische) Dienstleistungen für Literaturverwaltung?

„Mir ging es um das Kennenlernen von neuen Programmen, auch solchen, welche kostenlos sind. Ich wollte mich informieren, Vergleiche der Funktionalitäten kennenlernen, um damit dem Nutzer Empfehlungen geben zu können.“

Während des Workshops

Inwiefern wurden Ihre Erwartungen im Workshopverlauf erfüllt und/oder nicht erfüllt?

keine Antwort

Was hat Ihnen am Workshopkonzept und an dessen Durchführung gefallen/nicht gefallen? (z.B. Vortrag/Präsentation des Dozenten, Diskussionsverlauf, evtl. inhaltliche Lücken)

„Der Workshop hat mir gefallen, der Vortrag bzw. die Präsentation war klar gegliedert und wurde verständlich vorgetragen...“

Nach dem Workshop

Wie schätzen Sie rückblickend den Erkenntnisgewinn bzw. den unmittelbaren Nutzen durch die Workshopteilnahme ein? (z.B. veränderter Blick auf das Thema generell, bessere Einschätzung von Programm- und Servicetypen, Veränderung in der Nutzung von und/oder in den Dienstleistungen für Literaturverwaltung?

keine Antwort

Inwiefern Sie durch den Workshop motiviert/nicht motiviert, sich mit dem Thema Literaturverwaltung (Programmnutzung wie Services) intensiver zu beschäftigen?

- *„Ich habe gelernt, welche Art von Systemen es gibt, und welches System für welchen Nutzer empfehlenswert ist.“*
- *„Ich kann mir gut vorstellen, im nächsten Jahr selbst Einführungsveranstaltungen für Studenten durchzuführen.“*

Würden Sie den Workshop noch einmal besuchen (ja/nein) Bitte begründen Sie Ihre Antwort.

„Nein, denn als nächsten Schritt möchte ich mich intensiver mit Citavi und Endnote beschäftigen.“

Was wünschen Sie sich für Ihre (gegenwärtige wie zukünftige) Arbeit mit Literaturverwaltungsprogrammen und welche Unterstützungs- und Austauschformen zum Thema halten Sie dafür geeignet? Welche vermissen Sie?

„Dazu kann ich im Moment nichts sagen.“

ANTWORTEN VON PERSON 5

Vor dem Workshop

Waren Sie bereits mit der grundsätzlichen Nutzung von Programmen zur persönlichen Literaturverwaltung vertraut? (ja/nein) Wenn ja – mit welchen.

„Ich habe bereits mit EndNote, RefMan und Citavi gearbeitet.“

Haben Sie bereits in Ihrer Einrichtung Dienstleistungen zur Nutzung von Literaturverwaltungsprogrammen angeboten? Sind Sie persönlich daran beteiligt? (ja/nein) Wenn ja – in welcher Form und in welchem Umfang tun Sie das für welche Programme? (z.B. Campuslizenzen, Bereitstellung einführende Informationen zur Literaturverwaltung und bestimmten Produkten, Softwarevergleiche, Schulungen etc.)

- *„Wir bieten Schulung für Citavi an, da dies von unserer Universität als Campuslizenz angeboten wird. An diesen Schulungen bin ich beteiligt.“*
- *„Außerdem bieten wir in geringem Umfang auch Support für RefMan und EndNote Nutzer an. Gerade im Bereich der Medizin verwenden viele Wissenschaftler trotz Citavi-Campuslizenz noch EndNote.“*

Mit welcher Motivation bzw. welchen Zielen und Erwartungen haben Sie sich zur Teilnahme am Workshop angemeldet? (z.B. zum Kennenlernen von bestimmten Programmen, fortgeschrittene Einführung in bestimmte Programme/Nutzungstipps, Austausch mit anderen Nutzern/Fachkollegen, Möglichkeiten und Best Practice Beispiele für (bibliothekarische) Dienstleistungen für Literaturverwaltung?

„Mich interessierten kostengünstige Alternativen zu Citavi. Es kommen immer mehr MAC-Nutzer zu uns. Citavi kann zwar auf dem MAC mit Parallels verwendet werden, allerdings finden das viele Nutzer unbefriedigend. Gerade Studenten suchen dann nach preiswerten Alternativen.“

Während des Workshops

Inwiefern wurden Ihre Erwartungen im Workshopverlauf erfüllt und/oder nicht erfüllt?

„Meine Erwartungen wurden erfüllt, denn ich habe kostengünstige Alternativen mit ihren Stärken und Schwächen kennengelernt. Zudem fand ich den Erfahrungsaustausch mit den Kollegen sehr interessant und anregend.“

Was hat Ihnen am Workshopkonzept und an dessen Durchführung gefallen/nicht gefallen? (z.B. Vortrag/Präsentation des Dozenten, Diskussionsverlauf, evtl. inhaltliche Lücken)

„Ich fand das Konzept und die Durchführung sehr gut.“

Nach dem Workshop

Wie schätzen Sie rückblickend den Erkenntnisgewinn bzw. den unmittelbaren Nutzen durch die Workshopteilnahme ein? (z.B. veränderter Blick auf das Thema generell, bessere Einschätzung von

Programm- und Servicetypen, Veränderung in der Nutzung von und/oder in den Dienstleistungen für Literaturverwaltung?

„Ich kenne jetzt Alternativprogramme und kann diese auch den Nutzern empfehlen.“

Inwiefern Sie durch den Workshop motiviert/nicht motiviert, sich mit dem Thema Literaturverwaltung (Programmnutzung wie Services) intensiver zu beschäftigen?

„Ich bin motiviert mir die einzelnen Literaturverwaltungsprogramme noch einmal näher anzusehen um noch besser Auskunft geben zu können. Der Workshop hat dafür den entscheidenden Anstoß gegeben.“

Würden Sie den Workshop noch einmal besuchen (ja/nein) Bitte begründen Sie Ihre Antwort.

„Ja, denn ich habe in 90 min einen guten Überblick über die Thematik erhalten und zusätzlich Erfahrungen und Meinungen von Kollegen zur Thematik gehört.“

Was wünschen Sie sich für Ihre (gegenwärtige wie zukünftige) Arbeit mit Literaturverwaltungsprogrammen und welche Unterstützungs- und Austauschformen zum Thema halten Sie dafür geeignet? Welche vermissen Sie?

„Ich finde es wichtig mich mit Kollegen in der eigenen sowie mit Kollegen anderer Einrichtungen auszutauschen sehr wichtig und werde hierfür sicherlich auch auf die im Workshop präsentierte Austauschplattform <http://literaturverwaltung.wordpress.com/> zurückgreifen.“

ANTWORTEN VON PERSON 6

Vor dem Workshop

Waren Sie bereits mit der grundsätzlichen Nutzung von Programmen zur persönlichen Literaturverwaltung vertraut? (ja/nein) Wenn ja – mit welchen.

„Nein“

Haben Sie bereits in Ihrer Einrichtung Dienstleistungen zur Nutzung von Literaturverwaltungsprogrammen angeboten? Sind Sie persönlich daran beteiligt? (ja/nein) Wenn ja – in welcher Form und in welchem Umfang tun Sie das für welche Programme? (z.B. Campuslizenzen, Bereitstellung einführende Informationen zur Literaturverwaltung und bestimmten Produkten, Softwarevergleiche, Schulungen etc.)

„Nein“

Mit welcher Motivation bzw. welchen Zielen und Erwartungen haben Sie sich zur Teilnahme am Workshop angemeldet? (z.B. zum Kennenlernen von bestimmten Programmen, fortgeschrittene Einführung in bestimmte Programme/Nutzungstipps, Austausch mit anderen Nutzern/Fachkollegen, Möglichkeiten und Best Practice Beispiele für (bibliothekarische) Dienstleistungen für Literaturverwaltung?

„Zum Kennenlernen von bestimmten Programmen...“

Während des Workshops

Inwiefern wurden Ihre Erwartungen im Workshopverlauf erfüllt und/oder nicht erfüllt?

„Die Erwartungen wurden erfüllt.“

Was hat Ihnen am Workshopkonzept und an dessen Durchführung gefallen/nicht gefallen? (z.B. Vortrag/Präsentation des Dozenten, Diskussionsverlauf, evtl. inhaltliche Lücken)

„Die Präsentation des Dozenten hat mir gefallen.“

Nach dem Workshop

Wie schätzen Sie rückblickend den Erkenntnisgewinn bzw. den unmittelbaren Nutzen durch die Workshopteilnahme ein? (z.B. veränderter Blick auf das Thema generell, bessere Einschätzung von Programm- und Servicetypen, Veränderung in der Nutzung von und/oder in den Dienstleistungen für Literaturverwaltung?)

„Ich kann nun Programm- und Servicetypen besser einschätzen.“

Inwiefern Sie durch den Workshop motiviert/nicht motiviert, sich mit dem Thema Literaturverwaltung (Programmnutzung wie Services) intensiver zu beschäftigen?

„Ich wurde nicht motiviert...“

Würden Sie den Workshop noch einmal besuchen (ja/nein) Bitte begründen Sie Ihre Antwort.

„Habe ersten Überblick bekommen, mehr momentan nicht nötig.“

Was wünschen Sie sich für Ihre (gegenwärtige wie zukünftige) Arbeit mit Literaturverwaltungsprogrammen und welche Unterstützungs- und Austauschformen zum Thema halten Sie dafür geeignet? Welche vermissen Sie?

„Z. Zt. nicht relevant.“